

# Auswertung Kinder – und Jugendbefragung

## Kommunales Armutspräventionskonzept

7. Runder Tisch

19.05.2026, 15:30 – 18:00 Uhr

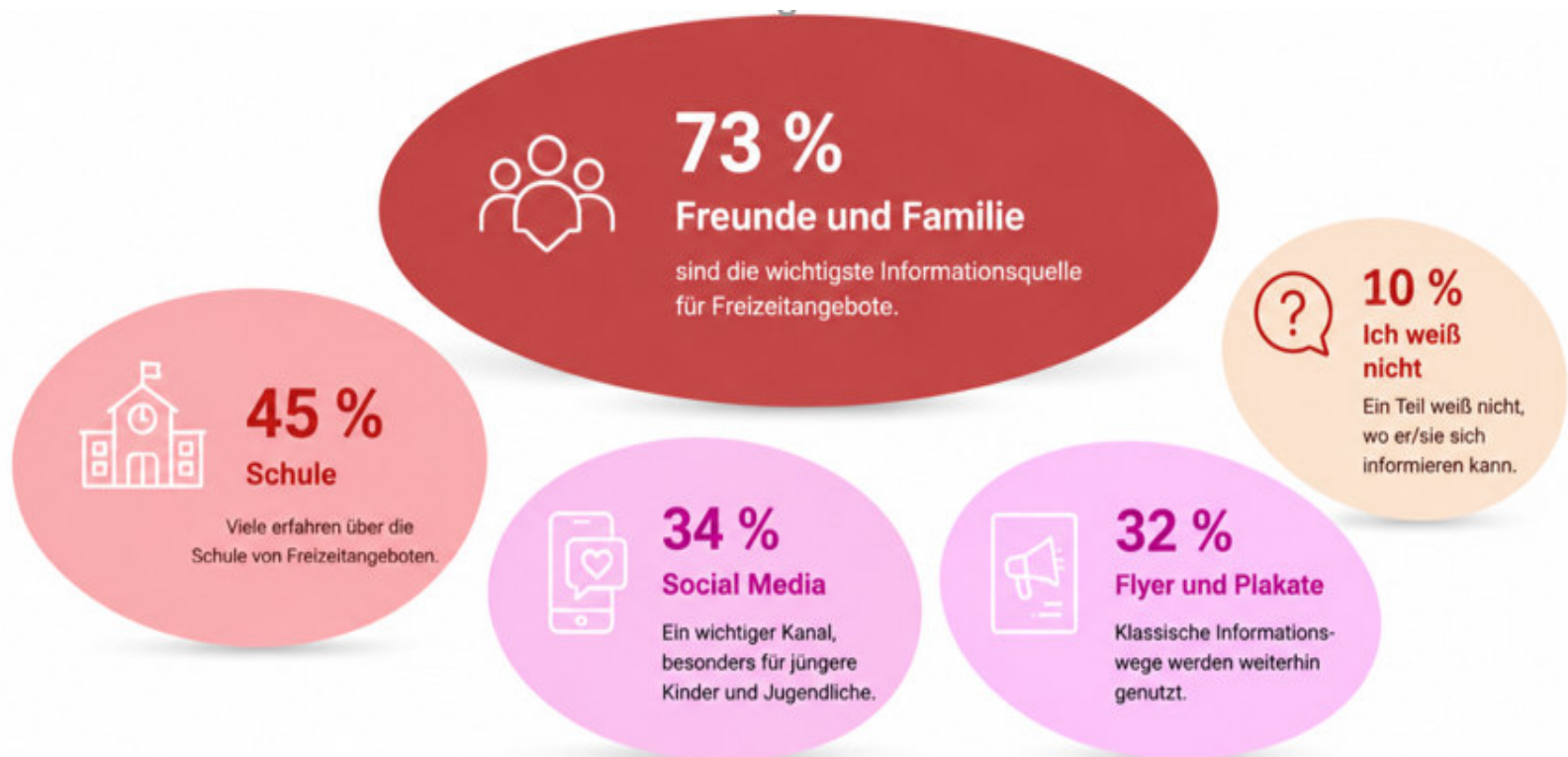
Rathaus, R.Heilbronn

# Allgemeine Informationen zur Kinder- und Jugendbefragung

- **Befragungszeitraum:** 09.02.2026 bis 28.02.2026
- **Methodik der Befragung:** Online-Befragung mittels LamaPoll sowie Papierfragebögen in den Schulen, Horten und Jugendeinrichtungen (unterstützt durch Part!bus der Flexiblen Jugendhilfe FfO e.V.)
- **Zielgruppe:** Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren aus Frankfurt (Oder)
- **Fragebogen** mit insgesamt 13 Fragen zu Angeboten und Nutzungsverhalten, eine offene Frage
- **Teilnehmende: 967 Kinder und Jugendliche**
  - 91 % aus Frankfurt (O), 9 % Ortsteile (insb. Booßen, Markend.)
  - 19 % 16-18 Jahre, 32 % 13-15 Jahre, 24 % 10-12 Jahre, 26 % unter 10 Jahre
  - 52 % männlich, 48 % weiblich



# Wie informierst du dich über Freizeitangebote?



## Welche Freizeitangebote nutzt du?



50% der Teilnehmenden gehen ins **Kino, Theater, Konzert** oder die **Disco**



46% nutzen **Spiel-, Sport- und Freizeitplätze**



42% nutzen die **Sport- und Tanzvereine** der Stadt



mit **38%** sind **Einkaufszentren** ebenfalls ein beliebter Treffpunkt für Kinder und Jugendliche



36% nutzen die **Schwimmhalle**



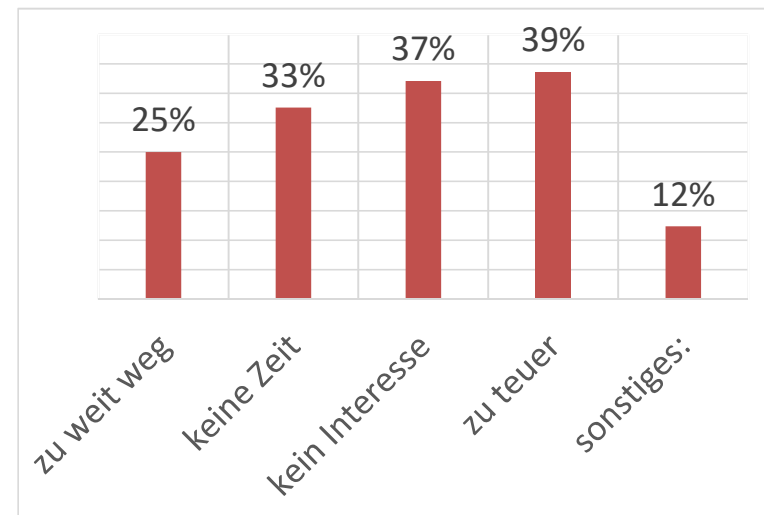
20% nutzen regelmäßig **Jugendclubs**



14% der Teilnehmenden nutzen die **Musikschule**

## Warum nutzt du Angebote nicht oder selten?

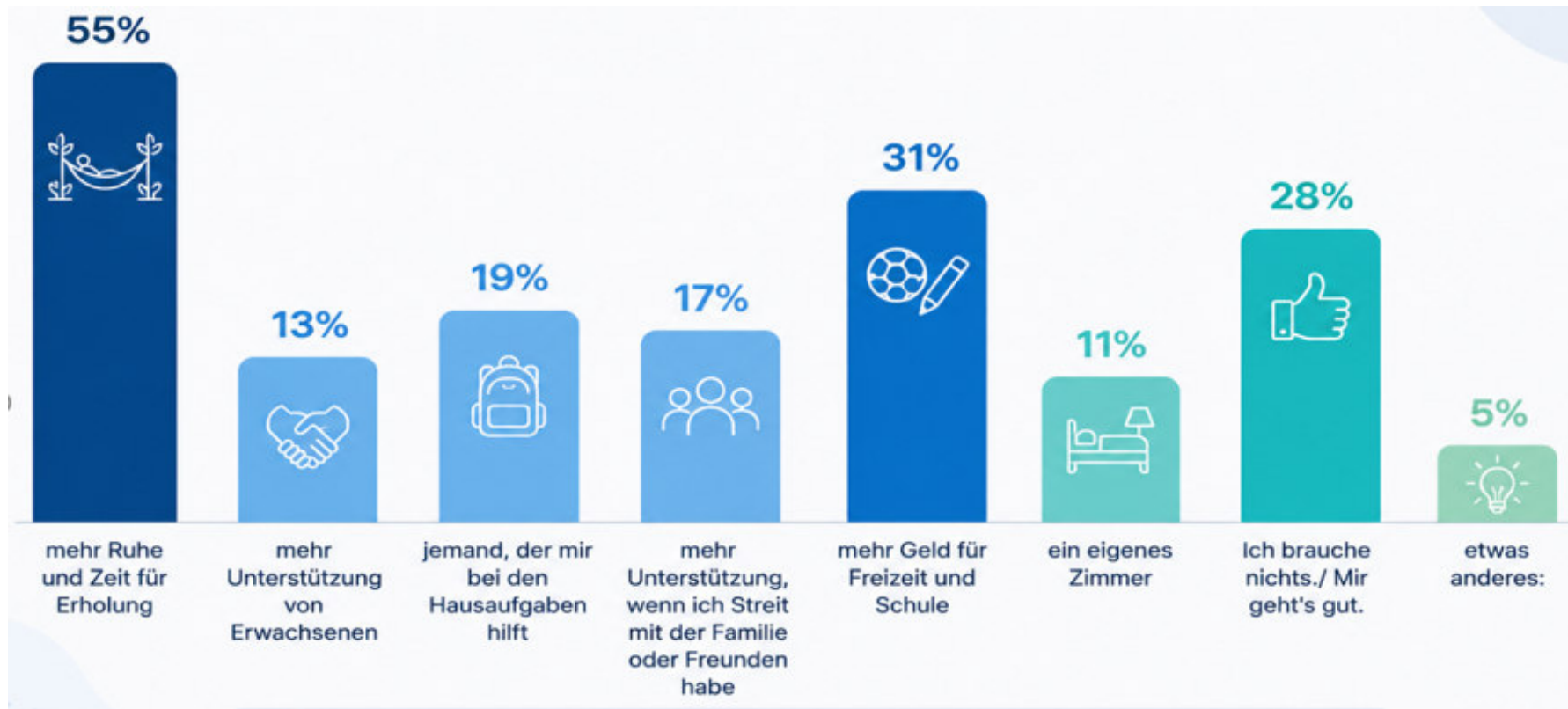
- Für fast 40 % der Nutzenden sind Angebote **zu teuer**.
  - Können wir kostengünstiger gestalten oder bei der Beantragung von Leistungen unterstützen?
- Fast genauso viele haben **kein Interesse** an den Angeboten.
  - Haben wir das richtige Angebot?
- Ein Drittel der Befragten hat **keine Zeit** und für ein Viertel sind die Angebote **zu weit weg**.
  - Wie können wir die Mobilität verbessern und müssen Erreichbarkeit der Angebote überprüfen?



## Ergebnisse der Freizeitangebote nach Altersgruppen

- **Information über Freizeitangebote:**
  - alle Altersgruppen informieren sich am häufigsten bei **Freunden und Familie** sowie in der Schule über Angebote
  - **soziale Medien** werden häufiger von 13-18jährigen genutzt
  - **Flyer und Plakate** sind für die jüngeren Altersgruppen, unter 10 bis 12 Jahre, wichtig
- **Nutzung der Freizeitangebote:**
  - unter 10-12jährige nutzen am häufigsten Spiel-, Sport- und Freizeitplätze, danach folgen Sport- und Tanzvereine sowie Kino und Schwimmbad
  - 13-18jährige gehen am häufigsten ins Kino oder die Disko, betätigen sich in Sport- und Tanzvereinen oder chillen in Einkaufszentren

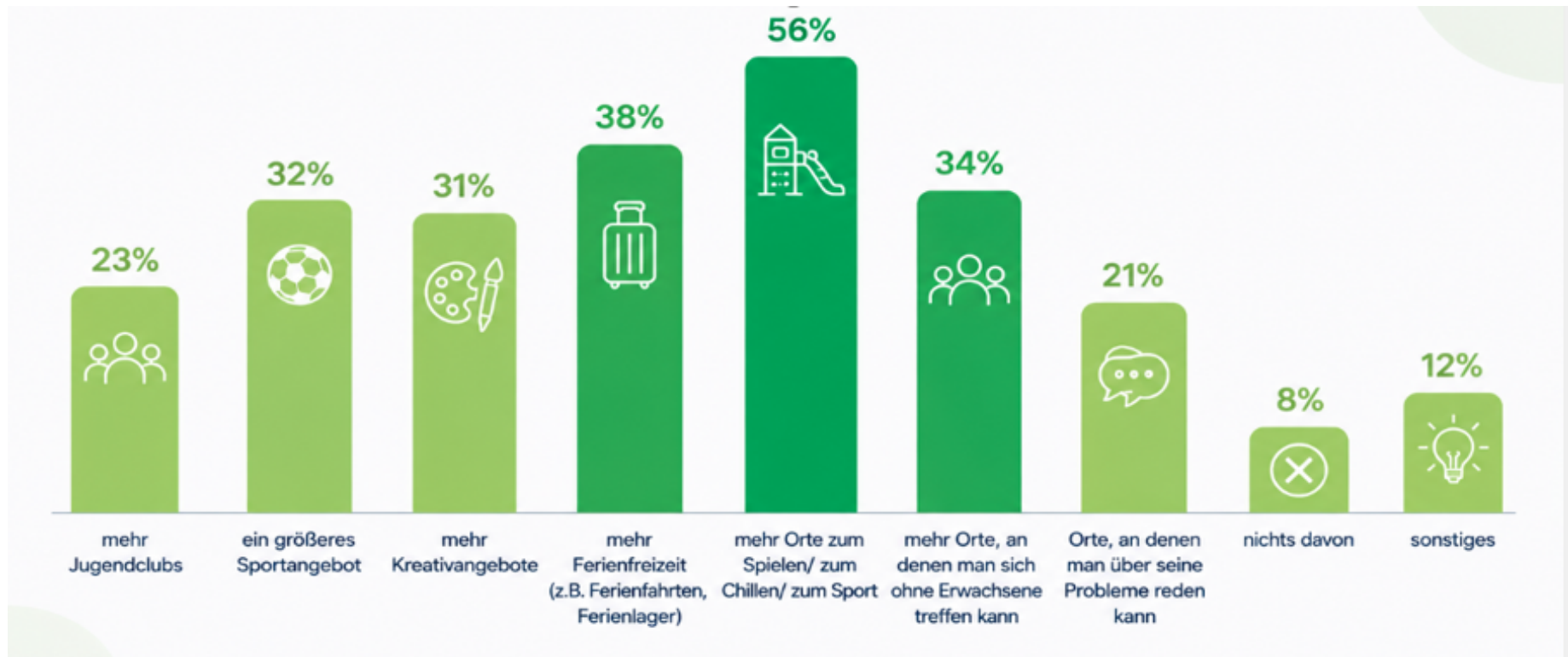
## Was brauchst du aktuell?



ODER  
**FRANKFURT**  
**ŚLUBICE**

Ohne Grenzen. Bez granic.

## Welche Angebote brauchst du mehr in deiner Stadt?



# Worauf musst du häufiger verzichten, obwohl es dir wichtig ist?






## 33 %

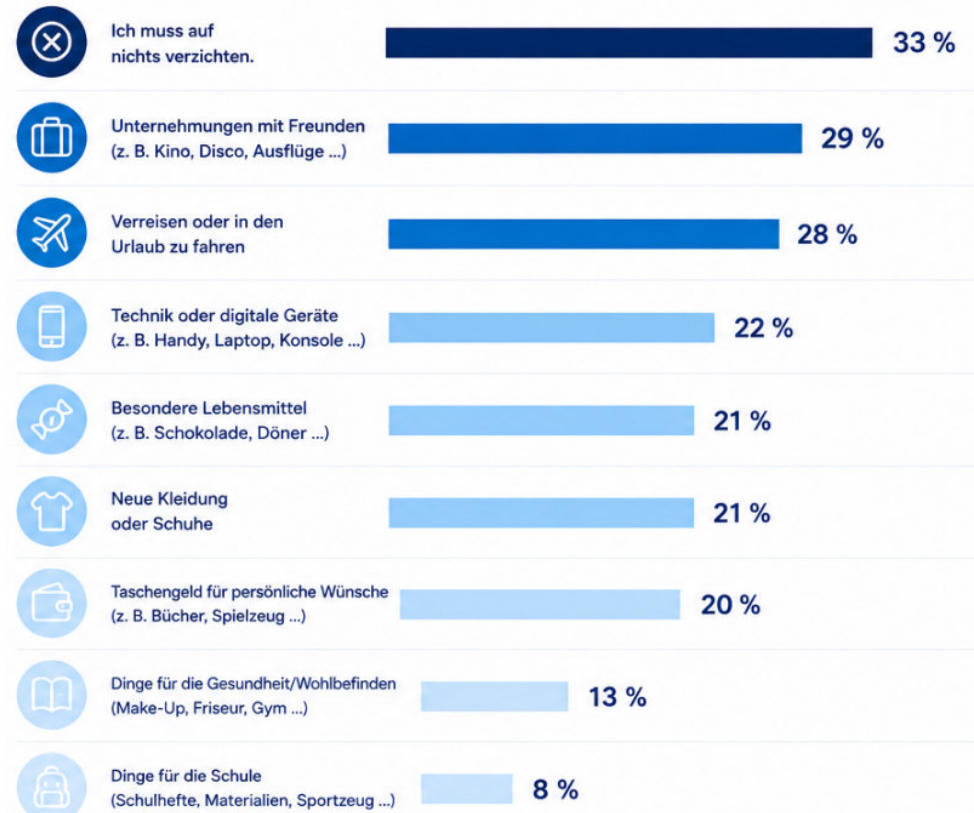
### müssen auf nichts verzichten.

Für ein Drittel der Kinder und Jugendlichen ist alles Wichtige möglich.

#### Top 3 Verzichtsbereiche

-  Ich muss auf nichts verzichten. **33 %**
-  Unternehmungen mit Freunden (z. B. Kino, Disco, Ausflüge ...) **29 %**
-  Verreisen oder in den Urlaub zu fahren **28 %**

#### Worauf muss häufig verzichtet werden?



## Was belastet dich aktuell?

Unter 10/ 10-12jährige	13-15jährige	16-18jährige
<b>Schule</b> (38 % bzw. 53 %)	<b>Schule</b> (61 %)	<b>Schule</b> (54 %)
<b>Einsamkeit</b> (23 % bzw. 17 %)	<b>Psychische Belastungen</b> (26 %)	<b>Politische Situation</b> (42 %)
<b>Psychische Belastungen</b> (22 % bzw. 23 %)	<b>Politische Situation</b> (24 %)	<b>Psychische Belastungen</b> (32 %)
<b>Familie</b> (19 % bzw. 16 %)	<b>Familie</b> (19 %)	<b>Familie</b> (21 %)
<b>Konflikte mit Freunden</b> (18 %)	<b>Konflikte mit Freunden</b> (19 %)	<b>Einsamkeit</b> (17 %)
<b>Politische Situation</b> (18 %)	<b>Einsamkeit</b> (15 %)	<b>Konflikte mit Freunden</b> (16 %)

# Psychische Belastung bei Kindern und Jugendlichen

- Jeder **Vierte** gab an, aktuell unter psychischen Belastungen wie z.B. **Stress oder Mobbing** zu leiden (247 Kd./Jgl.)
- **Schule** ist auch hier für knapp 71 % der größte Belastungsfaktor
- mehr als die Hälfte sind **Jungen** (53 %), 45 % Mädchen
- **13-15jährige** am häufigsten betroffen (33 %)
- andere Altersgruppen jeweils ca. 20 %
- Betroffene wenden sich überwiegend an **Familie und Freunde** (69 %)
- Jeder **Fünfte** wendet sich an **Lehrer und Erzieher** oder **Chat GPT**
- 20 % haben niemanden zum reden

## Einsamkeit bei Kindern und Jugendlichen

- fast jede/jeder **Fünfte** leidet aktuell unter Einsamkeit (175 Kd./Jgl.)
- **Jungen** mit 52 % stärker betroffen als Mädchen (48 %)
- am stärksten betroffen: 33 % sind **unter 10 Jahren**, 27 % sind 13-15 Jahre alt
- auch hier sind **Familie und Freunde** die ersten Ansprechpartner mit 71 %
- Jede/Jeder Dritte wendet sich an **Erzieher und Lehrer**
- Jede/Jeder Fünfte vertraut Sorgen **ChatGPT** an
- 23 % haben **niemanden**, mit dem sie über Probleme reden können

# An wen wendest du dich, um über Probleme zu sprechen?



## 78 %

wenden sich an Familie und Freunde.

### ★ Wichtigste Erkenntnis

Familie und Freunde sind die zentrale Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche.



Familie und Freunde

78 %



Erzieher/in oder Lehrer/in

22 %



ChatGPT oder andere KI (Künstliche Intelligenz)

17 %



Ich habe keine Probleme.

10 %



Ich habe niemanden, mit dem ich über meine Probleme reden kann.

9 %



Therapeut/in oder Psycholog/in

8 %



sonstige

5 %



Sorgentelefon (z. B. Nummer gegen Kummer)

1 %



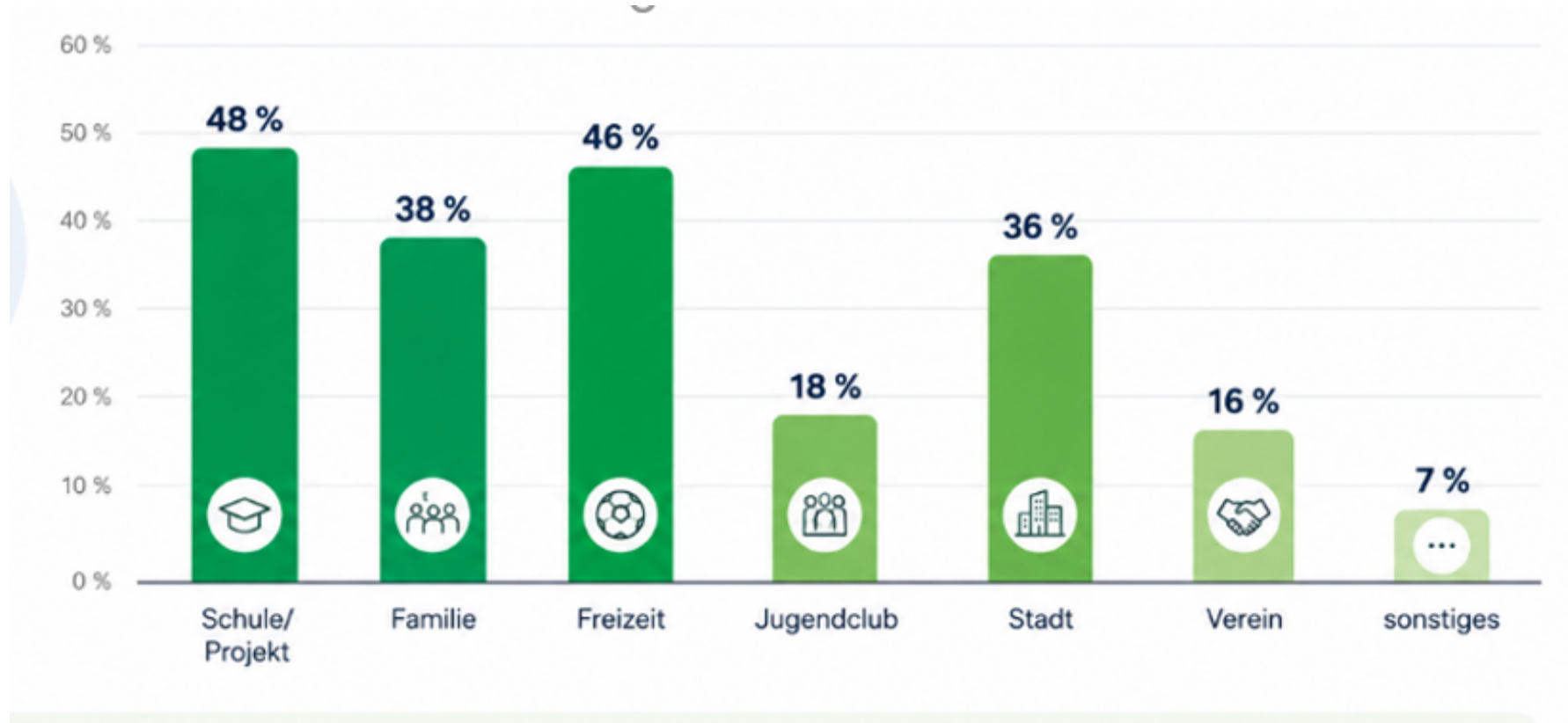
Beratungsstelle

1 %

» Viele wenden sich an vertraute Personen.

Professionelle und niedrigschwellige Angebote sind weniger bekannt oder werden seltener genutzt.

## Wo möchtest du mehr mitbestimmen?



# Was wünschst du dir noch für deine Altersgruppe in Frankfurt (Oder)?



**641**

Teilnehmende haben diese Frage beantwortet.



## Großer Bedarf im Bereich Freizeitgestaltung

Besonders der Wunsch nach einem **modernen Schwimmbad** bzw. **Spaßbad** (Bademöglichkeit), **mehr Sportmöglichkeiten** sowie **frei zugängliche Treffpunkte**.



### Unter 10–12-Jährige wünschen sich:

- mehr Ferienfahrten und Freizeitangebote
- Kreativangebote
- Orte zum spielen und chillen



### 13–18-Jährige wünschen sich:

- mehr Orte zum spielen, Sport und chillen
- auch ohne Erwachsene



## Finanzielle Hürden und fehlende kostengünstige Angebote

schränken die Teilhabe ein.



## Sicherheitsgefühl im öffentlichen Raum

stellt für einen Teil der Befragten ein relevantes Thema dar.

## Kurz gesagt: Wichtige Erkenntnisse!

- ein Drittel der Kinder und Jugendlichen muss auf nichts verzichten,
- ein Drittel muss auf Unternehmungen mit Freunden, reisen und persönliche Wünsche verzichten => **finanzielle Entlastung** und **Teilhabechancen**
- wichtig sind **kulturelle Erlebnisse, Bewegung und Treffpunkte**
- Kinder und Jugendliche wünschen sich mehr attraktive, **zugängliche** und **bezahlbare Freizeitangebote** sowie **sichere Orte** zum Treffen und Wohlfühlen
- Freizeitangebote **bekannter machen**, für mehr Teilhabe, Spaß und Gemeinschaft
- Kinder und Jugendliche möchten bei Themen **mitbestimmen**, die ihren Alltag betreffen- in der **Schule**, in ihrer **Freizeit** und in ihrer **Stadt**
- KI und Chat GPT nehmen auch bei der **Problemlösung** eine immer größere Bedeutung ein



Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit